



Leonie Wronna von der SG Gifhorn/Nienburg spult aktuell ein sportliches Programm ab.

SEBASTIAN PRIEBE/REGIOS24

Leonie Wronna ist das „Küken“ im U19-Team des DBV

Badminton: Talent der SG Gifhorn/Nienburg startet bei den „Norddeutschen“.

Gifhorn. Leonie Wronna, Badminton-Talent der SG Gifhorn/Nienburg, besitzt großes Potenzial – das ist kein Geheimnis und sieht offenbar auch der Deutsche Badminton Verband (DBV) so, denn: Wronna war Teil der U19-Auswahl des DBV, die sich kürzlich mit dem Nachwuchs aus der Schweiz duellierte. Im Einsatz war die erst 17-Jährige, zugleich die Jüngste im Team, im Damen-Doppel.

An der Seite von Aurelia Wulandoko gab es für Wronna in Krempe (Schleswig-Holstein) allerdings nicht viel zu holen. Das Doppel im hohen Norden ging klar mit 21:10 und 21:14 an die Schweizerinnen. Insgesamt stand aus deutscher Sicht eine 2:5-Niederlage zu Buche. Für Wronna gab es aber gleich die nächste positive Nachricht: Sie wurde vom DBV für die Jugend-Europameisterschaft U19 nomi-

niert, die ab dem 26. November auf Ibiza stattfindet.

Zuvor steht aber noch ein anderes Event auf dem Programm: die norddeutschen Meisterschaften der Altersklassen U13 bis U19, die von Freitag bis Sonntag in Elmshorn (Schleswig-Holstein) ausgetragen werden. Neben Wronna sind noch zahlreiche weitere Akteure der SG Gifhorn/Nienburg mit von der Partie. *r./tim*